

# M&A VERSICHERUNG: QUARTALSUPDATE Q1 2026

Im 1. Quartal 2026 verzeichneten wir sowohl beim durchschnittlichen Transaktionswert (-42,70 %) als auch beim Transaktionsvolumen (-60,79 %) einen Rückgang. Dies ist bedingt durch eine Abkühlung des Marktes nach einem sehr aktiven Jahresende 2025. Einen ähnlichen Rückgang des Deal-Volumens beobachteten wir auch in Q1 2025. Die Zahl der Anfragen bleibt indes robust.

**PE** Nach einem positiven Jahresende 2025 war die Aktivität im Mid-Market im 1. Quartal 2026 verhalten, was die breitere makroökonomische Unsicherheit widerspiegelt. Während wir angesichts des weiterhin hohen Schadenaufkommens mit steigenden Preisen gerechnet hatten, hat die rückläufige Transaktionsaktivität die Prämien weitgehend stabil gehalten und eine Marktverhärtung verhindert.

**Energie/Infrastruktur (E&I)** Mehr als ein Viertel der versicherten Transaktionen im letzten Quartal entfiel auf den E&I-Sektor, insbesondere in Europa und den USA. Schwerpunkte waren Transaktionen im Bereich Rechenzentren und digitale Infrastruktur sowie Akquisitionen von Portfolios im Bereich erneuerbarer Energien. Die Prämien bleiben sehr kompetitiv.

**Real Estate** Die Nachfrage nach Versicherungslösungen für Immobilientransaktionen bleibt stabil. Besonders gefragt sind Gewerbeimmobilien, darunter Hotels und Pflegeheime, sowie hochwertige Wohnimmobilien und Büroobjekte in zentralen Lagen. Versicherer zeigen unverändert einen hohen Risikoappetit und bieten niedrige Prämien sowie umfassende Deckungskonzepte.

**Steuern** Steuerversicherungen bleiben ein zentrales Instrument zur Risikominimierung im Transaktionskontext. Sie kommen von der Strukturierungsphase über Steuerprüfungen bis hin zu gerichtlichen

Auseinandersetzungen zum Einsatz. Neben Unternehmen und Investmentfonds steigt die Nachfrage auch seitens Privatpersonen und Family Offices weiter an.

**Contingent/Eventualverbindlichkeiten** Im ersten Quartal platzierte HWF eine Contingent-Police im Zusammenhang mit einer bedeutenden europäischen Infrastrukturakquisition, bei der erhebliche Kapazitäten aus dem gesamten Versicherungsmarkt gebündelt wurden. Der wachsende Markt ermöglicht zunehmend hohe Versicherungssummen für Large-Cap-Transaktionen.

**Claims** Die Anzahl der Schadensmeldungen ging im ersten Quartal leicht zurück. Gleichzeitig verzeichnet HWF weiterhin eine hohe Schadenfrequenz bei Transaktionen im Bereich erneuerbarer Energien, insbesondere in Südeuropa.

**Ausblick** Mit der Eröffnung unseres neuen Büros in Madrid stärkt HWF seine Präsenz in Spanien und Portugal und baut die lokale Betreuung seiner Mandanten konsequent weiter aus.

## ANSPRECHPARTNER

### Dr. Philipp Heer, LL.M (Duke) Partner

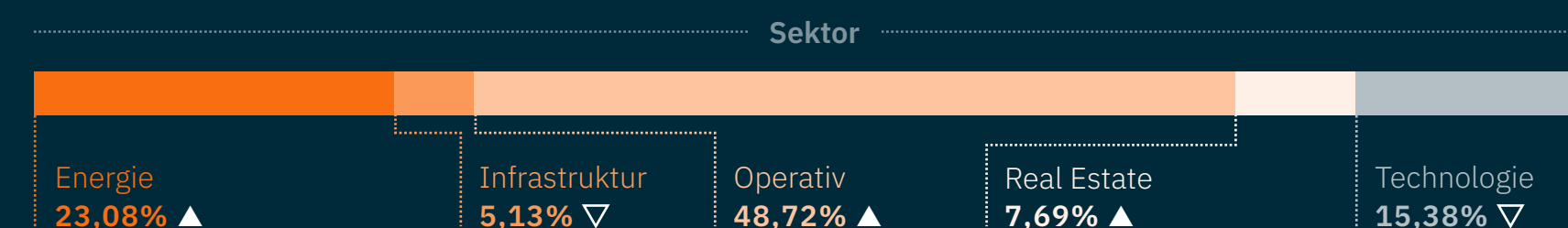
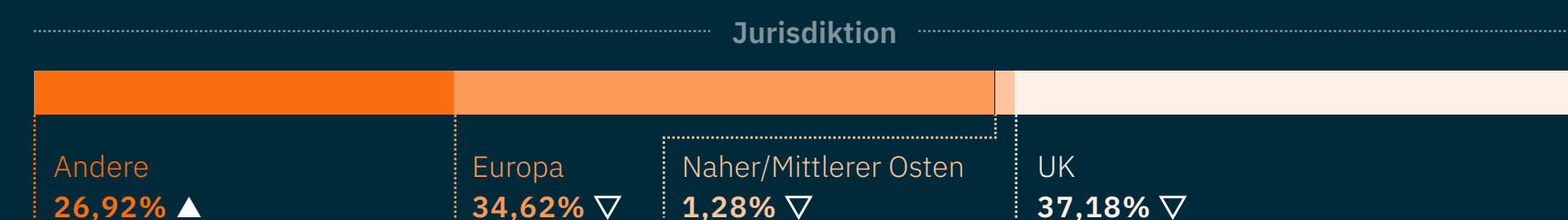
+49 151 6701 5855  
philipp.heer@hwfpartners.com

### Mark Hokamp, LL.M. (Nanjing) Managing Director

+49 151 1566 3011  
mark.hokamp@hwfpartners.com

TRANSAKTIONSVOLUMEN **42,70%** ▾

Ø TRANSAKTIONSGRÖßE **£89.983.475** ▾



Ø Policenlimit (% des EV)	Energie	Infrastruktur	Operativ	Real Estate	Technologie
	48,39% ▲	51,85% ▲	25,33% ▾	41,21% ▲	20,94% ▾

Ø Rate on Line (% des Limits)	Energie	Infrastruktur	Operativ	Real Estate	Technologie
	0,67% ▾	1,10% ▲	0,99% ▲	0,87% ▲	1,11% ▲

Ø Selbstbehalt (% des EV)	Energie	Infrastruktur	Operativ	Real Estate	Technologie
	0,01% ▲	0,13% ▾	0,18% ▲	0,15% ▾	0,17% ▾